

Südbaden | 07.08.2023

Zeitreise auf Rädern: Mehr als 100 Oldtimer bei der Freiburg Schauinsland Klassik

103 Starter bei der traditionsreichen Oldtimer-Rallye / Highlight war die Zieleinfahrt auf den Freiburger Münsterplatz

Oldtimergenuss pur brachte die diesjährige Schauinsland Klassik am 4. und 5. August 2023 nach Freiburg. Das Aufgebot an automobilen Schätzen machte aus der Veranstaltung ein rollendes Automobilmuseum, das Teilnehmende und Zuschauer gleichermaßen begeisterte. „Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, die historischen Fahrzeuge live zu sehen und ihre Geschichte zu erfahren. Die Fahrt durch die wunderschöne Landschaft des Schwarzwalds und der Austausch unter Gleichgesinnten haben für viele bleibende Eindrücke gesorgt“, erzählt Peter Borell, Vorstandsmitglied für Sport, Mitglieder und Ortsclubs beim ADAC Südbaden.

Teilgenommen haben 103 Teams aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Österreich und Belgien mit ihren Schmuckstücken bis Baujahr 1990 oder mit besonderem historischem Wert. Nach rund 500 Kilometern Gleichmäßigkeitsfahrt mit anspruchsvollen Wertungsprüfungen triumphierten Knuth und Markus Henneke in einem Porsche 964 Targa Baujahr 1990 als Gesamtsieger. Die Plätze zwei und drei belegten Uli und Tom Jäck mit einem VW Golf I GTI Baujahr 1983 sowie Susanna und Stefano Ginesi in einem Porsche 356 B Roadster Baujahr 1961. Höhepunkt der Rallye war die Ankunft und Aufstellung der Fahrzeuge am Freitagabend auf dem Freiburger Münsterplatz. Während der Einfahrt stellte Oldtimer-Experte Arno Wenk die Klassiker und ihre Besonderheiten vor.

Die Herausforderung für alle Teams bestand darin, die abwechslungsreichen Streckenabschnitte innerhalb der vorgegebenen Zeiten zu durchfahren. Unterwegs sorgten viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf.

Für die Veranstaltergemeinschaft ADAC Südbaden e.V. und Freiburger Motorsport-Club e.V. war die Schauinsland Klassik wieder ein großer Erfolg. „Die Fahrerteams haben tollen Rallye-Sport bei einer herausragenden Streckenführung durch unsere

schöne Heimat erlebt“, schwärmte Clemens Bieniger, Vorsitzender des ADAC Südbaden. Im Vordergrund standen nicht Tempo und Schnelligkeit, sondern sportliche Leistungen und hohes fahrerisches Können.

Die Freitagsetappe führte die Teams ab der Messe Freiburg über Endingen, Staufen, Müllheim, Zell im Wiesental und Todtnauberg zurück nach Freiburg – mit der Einfahrt auf den Münsterplatz als krönendes Highlight. Beim zeitgleich stattfindenden Freiburger Weinsommer klang der Tag bei einem geselligen Beisammensein aus. Passanten und Zuschauer ließen es sich nicht entgehen, die rund um das Münster aufgestellten Oldtimer aus der Nähe zu bewundern.

Startschuss für die Samstagsetappe war um 8:31 Uhr erneut an der Messe Freiburg. Von dort aus begaben sich die Teilnehmenden über die legendäre Schauinsland Bergstrecke nach Kirchzarten, Freiamt und Haslach bis nach Gutach im Kinzigtal zur Mittagspause. Frisch gestärkt führte das Bordbuch die Kolonne über Hornberg, Furtwangen und Simonswald zurück ins Rallyezentrum an die Messe Freiburg. Dort endete die Schauinsland Klassik inmitten des Street Food Market und interessierten Besuchern, die alle Fahrzeuge in der Messehalle 4 noch einmal hautnah begutachten konnten. Den Abschluss der Oldtimerrallye bildete die stimmungsvolle Siegerehrung auf dem Messegelände.

Im Laufe des Abends wurden zusätzlich vier Sonderpreise vergeben, gestiftet von Prestel Rallyemetrie. So freuten sich die Gesamtsieger Knuth und Markus Henneke über einen Tripmaster, ein unverzichtbares Hilfsmittel für ambitionierte Oldtimer-Fahrer. Fabiola und Jörg Pöhlemann, die mit einem Renault Alpin A 110 Baujahr 1973 unterwegs waren, wurden für ihren Erfolg in der Wertungsprüfung „ADAC Verkehrsübungsplatz“ mit einem hochwertigen Lederboard samt drei mechanischen Stoppuhren belohnt. Der dritte Sonderpreis, ein Gutschein in Höhe von 250 Euro ebenfalls von Prestel Rallyemetrie, ging an die Drittplatzierten Susanna und Stefano Ginesi für den Sieg der geheimen Wertungsprüfung. Die Gesamtsieger Knuth und Markus Henneke erhielten für ihren Erfolg in der Wertungsprüfung „Schauinsland“ den Roman „Hilde und Tommy“ von Susanne Schartel. Der Roman erzählt die Geschichte von Tom Bullus, einem Rekordsieger der früheren Schauinsland Bergrennen.

Schauinsland Klassik 2024

Zum Ausklang der Siegerehrung wurde die Vorfreude auf die 17. Auflage der Schauinsland Klassik vom 2. - 3. August 2024 geweckt. Die Veranstaltung zählt zu den größten Oldtimer-Rallyes im Südwesten und genießt hohes Ansehen unter Oldtimer-Fans.

Weitere Informationen gibt es unter www.schauinsland-klassik.de
(<https://www.schauinsland-klassik.de/>)

Presse Ansprechpartner